

**Quellen-Anfrage bei "DER SPIEGEL" im August 2012 über die Grafik "Fieberkurve des Planeten" aus Heft 28/1988**

**Betreff:** SPIEGEL Grafik aus Ausgabe 28/1988 ???  
**Von:** "Rainer Hoffmann"  
**Datum:** 07.08.2012, 09:08  
**An:** <leserbriefe@spiegel.de>  
**Blindkopie (BCC):** "Rainer Hoffmann"

Sehr geehrte SPIEGEL-Redaktion,  
 die beigefügte dreiseitige Dokumentation beschreibt auf nur drei Seiten, dass seit über 20 Jahren **KEINE globale Erwärmung** existiert. Auch die SPIEGEL-Grafik aus Ausgabe 28/1988 leistete bei der Recherche hilfreiche Dienste, aber auch die Grafik von der Seite 20 aus der Bundestagsdrucksache 24/2400 sollten Sie beachten.

Alle Recherchehinweise sind in der beigefügte .pdf-Datei verlinkt.

Meine Frage aber an den SPIEGEL:  
**Auf welchem Datenmaterial/Quelle basierte die Grafik von der Seite 158 in der Ausgabe 28/1988 ??**

Denn diese SPIEGEL-Grafik tauchte ohne konkrete Quellenangaben noch in zwei weiteren Publikationen im Jahre 1990 auf.

Denn diese Grafik aus 28/1988 sollte Sie interessieren, denn diese SPIEGEL-Grafik belegt heutzutage u.a. auch die NICHT-Existenz der globalen Erwärmung.

Bitte höflich um Antwort.

MfG  
 Rainer Hoffmann  
 Lohweg 26  
 45665 Recklinghausen

Anhänge:

Bundestag1992\_KeineGlobaleErwaermung\_20120806\_15Grad.pdf

506 KB

**Die Anfrage an den "SPIEGEL" betraf die Grafik "Fieberkurve des Planeten" unten auf der Seite 1 von 3:**

<p style="text-align: center; background-color: #e0e0e0;">Es existiert seit über 20 Jahren KEINE globale Erwärmung !!</p> <p>Die Bundestagsdrucksache 19/2400 vom 31.03.1992 weist auf der Seite 20 folgende Grafik "Abb. 2.1." mit einer im Jahr 1990 angeblich existierenden globalen Mitteltemperatur von 15,5°C aus: <a href="http://www.bundestag.de/oc3/2/0247/202490.pdf">Quelle: http://www.bundestag.de/oc3/2/0247/202490.pdf</a></p> <p style="font-size: small;">Abb. 2.1 Abweichungen der bodennahen Weltmittelmitteltemperatur von Referenz-Mittelwert 1951-1980</p> <p style="font-size: x-small;">WIKI: <a href="http://de.wikipedia.org/wiki/SOLARKRITIK.DE">http://de.wikipedia.org/wiki/SOLARKRITIK.DE</a></p> <p>Im "SPIEGEL" in der Ausgabe 28/1988 wurde auf Seite 158 folgende Grafik mit einer globalen Mitteltemperatur im Jahr 1988 von 15,4°C ausgewiesen:  <a href="http://www.spiegel.de/leserbriefe/2012/08/0812080615grad.html">Quelle: http://www.spiegel.de/leserbriefe/2012/08/0812080615grad.html</a></p> <p style="font-size: x-small;">Seite 1 von 3   veröffentlicht: 07.08.2012   recherchiert von: <a href="http://www.solarkritik.de">http://www.solarkritik.de</a></p>	<p style="text-align: center; background-color: #e0e0e0;">Es existiert seit über 20 Jahren KEINE globale Erwärmung !!</p> <p>SOLARKRITIK.DE liegt das Buch "Der Klimawandel" der beiden führungsfähenden deutschen Klimaforscher Hans-Joachim Schellnhuber und Stefan Rahmstorf in der 7. Auflage aus dem Jahr 2012 vor.</p> <p>In der Abb. 2.3, auf der Seite 37 des Buches "Der Klimawandel" über den "Verlauf der global gemittelten Temperaturen 1951 bis 2004 bzw. bis 2010" wird ein aktuelles globales Temperaturmittel von nur +14,5°C im Jahr 2004 bzw. 2007 und 2010 ausgewiesen, was Schellnhuber/Rahmstorf auch in der 7. Auflage des Buches im Jahr 2012 bestätigt haben.</p> <p style="font-size: x-small;">Quelle: <a href="http://www.solarkritik.de/lehren/HuberRahmstorf_Buch_020909er_Klimawandel_14042012.pdf">http://www.solarkritik.de/lehren/HuberRahmstorf_Buch_020909er_Klimawandel_14042012.pdf</a>          Grafik zeigt Kapitel 2 von "Der Klimawandel" aus der 7. Auflage des 1982/2004 mit Aktualisierungen in der 6. Auflage durch Stefan Rahmstorf im Jahr 2007. Die obige Grafik zeigt die Abb. 2.3, von der Seite 37 aus der gegenständig aktualisierten 7. Auflage des "Der Klimawandel" aus März 2012.</p> <p>Und auch der bekannte Klimaforscher <b>Mojib Latif</b> bestätigte am 20.03.2012 bei seinem Vortrag in Hamburg die gegenwärtige globale Mitteltemperatur von ebenfalls nur 14,5°C.  <a href="http://www.solarkritik.de/lehren/latif_hamburg_20032012.html">Quelle: http://www.solarkritik.de/lehren/latif_hamburg_20032012.html</a></p> <p style="font-size: x-small;">Seite 2 von 3   veröffentlicht: 07.08.2012   recherchiert von: <a href="http://www.solarkritik.de">http://www.solarkritik.de</a></p>	<p style="text-align: center; background-color: #e0e0e0;">Es existiert seit über 20 Jahren KEINE globale Erwärmung !!</p> <p>Auch der letzte 4. IPCC-Weltklimabericht 2007 weist auf der Grafik auf Seite 6 eine globale Mitteltemperatur von lediglich 14,5°C aus: <a href="http://www.bfn.de/epic/epic2007.pdf">Quelle: http://www.bfn.de/epic/epic2007.pdf</a></p> <p style="font-size: x-small;">WIKI: <a href="http://de.wikipedia.org/wiki/SOLARKRITIK.DE">http://de.wikipedia.org/wiki/SOLARKRITIK.DE</a></p> <p>SOLARKRITIK.DE hat die vorgenannten Recherchen in einem 22-minütigen Video zusammengetragen und noch um weitere Recherchen ergänzt, die die NICHT-Existenz einer "gefährlichen" globalen Erwärmung belegen und auch die "globale Erwärmung" als "politischen Schwindel" entlarven...</p> <p><a href="http://www.youtube.com/watch?v=fn3RtE480">http://www.youtube.com/watch?v=fn3RtE480</a> oder googeln Sie nach "667zerReiser"</p> <p>Alle Links der Quellen sind angegeben und über offizielle, politische und journalistische Webseiten aufrufbar und diese Fakten der Quellen sind von jedem Leser selbst und eigenständig recherchierbar und selbst auf Wahrheitsehrlichkeit der Behauptungen zu überprüfen. Kommentare, Fragen und/oder konstruktive Kritik sind an <a href="mailto:info@solarkritik.de">info@solarkritik.de</a> jederzeit gerne erwünscht.</p> <p style="font-size: x-small;">Seite 3 von 3   veröffentlicht: 07.08.2012   recherchiert von: <a href="http://www.solarkritik.de">http://www.solarkritik.de</a></p>
---	--	--

**Quellen-Anfrage bei "DER SPIEGEL" im August 2012 über  
die Grafik "*Fieberkurve des Planeten*" aus Heft 28/1988**

Dann kommunizierte beim SPIEGEL einen Tag später am 08.08.2012 eine Frau Sabine Schäfer mit einer Frau Ludwig. Merkwürdigerweise oder freundlicher- und transparenterweise wurde Rainer Hoffmann über diese weitergeleitete, eigentlich interne SPIEGEL-Anfrage ebenfalls in Kenntnis gesetzt:

Von: Rainer Hoffmann  
An: <leserbriefe@spiegel.de>  
Datum: 08.08.2012 16:18  
Betreff: SPIEGEL Grafik aus Ausgabe 28/1988 ???  
Gesendet von: Sabine Schäfer

Hallo Frau Ludwig,

ich weiß leider nicht, wer das damals gedockt hat. Sicher kann man die Quelle nicht mehr nachvollziehen, oder??

Beste Grüße  
Sabine Schäfer

**Und diese Frau Petra Ludwig-Sidow antwortete dann am 17.08.2012:**

**Von:** petra\_ludwig-sidow@spiegel.de [mailto:petra\_ludwig-sidow@spiegel.de]  
**Gesendet:** Freitag, 17. August 2012 16:19  
**An:** Rainer Hoffmann  
**Betreff:** Antwort: SPIEGEL Grafik aus Ausgabe 28/1988 ???

Hallo Frau Schäfer,

so alte Sachen kann ich die Quellen betreffend nicht mehr nachvollziehen.

Außerdem weigere ich mich, mich mit solchen Spinnern aus der Fraktion der Klimawandelleugner abzugeben. Falls er noch nicht über 60 ist, wird ihn die Realität sowieso bald eines Besseren belehren.

Gruß Petra Ludwig

**Rainer Hoffmann antwortete am 17.08.2012 dann:**

**Betreff:** AW: Antwort: SPIEGEL Grafik aus Ausgabe 28/1988 ???  
**Von:** "Rainer Hoffmann"  
**Datum:** 17.08.2012, 16:55  
**An:** <petra\_ludwig-sidow@spiegel.de>

Danke für Ihre erhellende Antwort über das abgründiefgesunkene "investigative Niveau" beim SPIEGEL !!

Das interessiert bestimmt auch eine breite Öffentlichkeit.

Danke und Gruß  
Rainer Hoffmann

**Quellen-Anfrage bei "DER SPIEGEL" im August 2012 über  
die Grafik "Fieberkurve des Planeten" aus Heft 28/1988**

**Und bereits eine knappe Stunde später antworte Frau Petra Ludwig-Sidow:**

**Betreff:** Antwort: AW: Antwort: SPIEGEL Grafik aus Ausgabe 28/1988 ???  
**Von:** petra\_ludwig-sidow@spiegel.de  
**Datum:** 17.08.2012, 17:37  
**An:** "Rainer Hoffmann"

Sehr geehrter Herr Hoffmann,

ich wollte Sie nicht persönlich beleidigen, Ich weiß auch nicht wie die Mail bei Ihnen gelandet ist, wahrscheinlich meine Schusseligkeit.  
Sie war für den Leserservice, der daraus für Sie ein höfliche Antwort gemacht hätte.

Sie glauben aber gar nicht welche seltsamen, fast religiös anmutenden Schreiben wir bekommen, sowie wir irgendetwas vom Klimawandel schreiben. Anfangs habe ich sie immer noch geduldig und minutios beantwortet, aber inzwischen nimmt es überhand und das überfordert unsere Zeit und meine Geduld etwas.

Deshalb habe ich in diesem Fall nicht so genau geschaut, nur gesehen, dass ein sehr alte Quelle angefragt wird und etwas von "keiner globalen Erwärmung" dort stand.

Wenn Sie mir noch eine Chance geben, schauer ich genauer, um Ihnen eine persönliche, höfliche Antwort zu schreiben. Allerdings Quellen zu einer Ausgabe von 1988 zu finden, ist schier unmöglich. Es gab aber etwas in letzter Zeit zu einer "Erwärmungspause",

Mit dieses Mal freundlichen Grüßen

Petra Ludwig

**Betreff:** AW: Antwort: AW: Antwort: SPIEGEL Grafik aus Ausgabe 28/1988 ???  
**Von:** "Rainer Hoffmann"  
**Datum:** 17.08.2012, 18:34  
**An:** <petra\_ludwig-sidow@spiegel.de>

Sehr geehrte Frau Ludwig,  
grundsätzlich finde ich Ihre ehrliche Antwort o.k.  
Sie versuchen erst gar nicht, etwas zu "relativieren"...das ehrt Sie...ich zeige dafür Verständnis.  
Wir sind Menschen. Wir machen Fehler.

Trotzdem sollten Sie es als peinlich empfinden, so ein peinliches Mail an einen SPIEGEL-Leser geschickt zu haben, der eine ernsthafte und wichtige Recherche-Anfrage an den SPIEGEL geschickt hatte...und der dann so eine Antwort bekommt.

Wenn Sie sich meine Recherche mal genauer angeschaut hätten, würden Sie vielleicht begreifen, daß der SPIEGEL mitverantwortlich ist für eine "politische Lüge", die in ähnlicher Weise im Jahr 1990 einzustufen ist, wie die heute als Lüge bewiesene Lüge, der Irak hätte 2001 Massenvernichtungswaffen gehabt.

Denn Genausowenig gab es im Jahr 1990 eine globale Erwärmung von 15,5°C. Denn die globale Mitteltemperatur liegt heute (2012) bei 14,5°C, was das von mir mitgelieferte Dokument belegt hatte...und auch hier bereits in einem englischen blog thematisiert wird:

<http://notrickszone.com/2012/08/16/data-from-leading-ipcc-scientists-show-global-temps-have-dropped-unprecedented-1c-since-1990/>

Ich lege Ihnen deshalb sehr nahe, meine Recherche-Anfrage noch einmal ernsthaft nachzugehen und versuchen herauszufinden, auf welchem konkreten Datenmaterial die SPIEGEL-Grafik aus dem Jahr 1988 basierte...Ansonsten setzt sich der SPIEGEL dem Vorwurf aus, dass die "globale Erwärmung" Ende der 1980er\_Jahre u.a. vom SPIEGEL initiiert und "erfunden" worden ist.

Und schauen Sie auch dieses Video: <http://youtu.be/5w8uRt6YYjo?t=17m6s>

In diesem 22-minütigen Video wird im Detail auf Basis der **offiziellen Klimawissenschaft (II)** nachgewiesen, dass es bis heute und seit über 150 Jahren **keine gefährliche globale Erwärmung** gibt...  
Das Video basiert also auf **keinen** "Spinnereien etwaiger Klimawandelleugner", sondern auf **100% der Argumente der offiziellen Klimawissenschaft**.

Und bezüglich des "Klimawandels" sollten Sie sich konkret auch diese Frage stellen, die in diesem folgenden sehr kurzen Video gestellt wird:

<http://youtu.be/vlMsB5XIAeA>

Nur wenn Sie diese Frage mit JA beantworten können, macht Klimaschutz Sinn.  
Aber diese Frage konnte bis heute **niemand** wissenschaftlich evident mit JA beantworten...

Ich hoffe Sie haben mich verstanden und nehmen meine wichtige Recherche-Anfrage über die Grafik aus dem Jahr 1988 nun entsprechend ernst.

Mehr zum Hintergrund meiner Recherche-Anfrage auch hier:  
<http://solarresearch.org/sk2010/co2klima/recherchen/806-bundestagkeineglobaleerwaermung.html>

Ich hoffe, Sie haben begriffen, dass es **sehr begründeten Zweifel** an der Behauptung einer angeblich gefährlichen globalen Erwärmung gibt.

MfG  
Rainer Hoffmann

**Rainer Hoffmann antwortete dann mit meiner höflich, freundlichen Art, wenn ich merke, dass sich jemand für einen Fehler entschuldigt hat:**

<http://notrickszone.com/2012/08/16/data-from-leading-ipcc-scientists-show-global-temps-have-dropped-unprecedented-1c-since-1990/>

(Neuer Link)  
[https://youtu.be/sdR8s\\_golYQ?t=1026](https://youtu.be/sdR8s_golYQ?t=1026)

(Neuer Link)  
<https://youtu.be/VjXqGkdAd2w>

(Neuer Link zur dreiseitigen .pdf-Datei)  
<https://t1p.de/0vll>

**Quellen-Anfrage bei "DER SPIEGEL" im August 2012 über  
die Grafik "*Fieberkurve des Planeten*" aus Heft 28/1988**

Und bereits **8 Minuten später** antwortete Frau Petra Ludwig-Sidow erneut:

**Betreff:** Antwort: AW: Antwort: AW: Antwort: SPIEGEL Grafik aus Ausgabe 28/1988 ???  
**Von:** petra\_ludwig-sidow@spiegel.de  
**Datum:** 17.08.2012, 18:42  
**An:** "Rainer Hoffmann"

Hallo Herr Hoffmann,

vielen Dank für Ihr Verständnis, und ich finde es auch wirklich sehr peinlich, denn es ist nicht meine Art, Menschen zu beleidigen, egal ob sie Recht oder Unrecht haben.

Ich werde nächste Woche die Hausaufgaben, die Sie mir zur Strafe aufgebremmt haben, machen, ab Mittwoch bin ich wieder im Büro. Momentan muss ich mich gerade wieder mit der Verifikation einer Passage zum Klimawandel in einem Artikel beschäftigen....

Mit freundlichen Grüßen

Petra Ludwig

Und als auf der Webseite von EIKE am 22.08.2012 ebenfalls der NotrickZone-Blogtext von Pierre Gosselin veröffentlicht worden war, erinnerte Rainer Hoffmann Frau Ludwig an die versprochene Recherche:

**Betreff:** AW: Antwort: AW: Antwort: AW: Antwort: SPIEGEL Grafik aus Ausgabe 28/1988 ???  
**Von:** "Rainer Hoffmann"  
**Datum:** 22.08.2012, 13:09  
**An:** <petra\_ludwig-sidow@spiegel.de>

Sehr geehrte Frau Ludwig,  
schauen Sie hier:

<http://www.eike-klima-energie.eu/news-cache/die-daten-fuehrender-ipcc-wissenschaftler-zeigen-dass-die-globale-temperatur-seit-1990-um-noch-nie-da-gewesene-1c-gefallen-ist/>

Deshalb will ich auch wissen, wo der SPIEGEL im Jahr 1988 die Daten für die Grafik mit 15,4°C herhatte...

Gruß  
Rainer Hoffmann

# Quellen-Anfrage bei "DER SPIEGEL" im August 2012 über die Grafik "Fieberkurve des Planeten" aus Heft 28/1988

Und eine gute Stunde später hat dann Peter Ludwig-Sidow die wichtige Information endlich geschickt:

**Betreff:** Antwort: AW: Antwort: AW: Antwort: AW: Antwort: SPIEGEL Grafik aus Ausgabe 28/1988 ???  
**Von:** petra\_ludwig-sidow@spiegel.de  
**Datum:** 22.08.2012, 14:17  
**An:** "Rainer Hoffmann"

Hallo Herr Hoffmann,

nachdem meine Anfrage in unserer Grafikabteilung auch auf Ratlosigkeit stieß, habe ich mal spaßeshalber alte Mikrofilme aus den Monaten vor dem Erscheinen des Spiegels mit der gesuchten Grafik (angehängt) durchsucht und bin offenbar auf die Quelle gestoßen (ebenfalls angehängt). Es macht auch insofern Sinn, als Ende der Achtziger und Anfang der Neunziger die NYT die Lieblingsquelle der Wissenschaftsredaktion war. Nun hilft Ihnen das vermutlich nicht viel weiter, da die NYT ja selbst auf eine andere Quelle zurückgreift.

Da kann ich dann nur vermuten, dass die NYT die Grafik aus dieser Arbeit erstellt hat:  
**Hansen, J., and S. Lebedeff (1988). "Global surface air temperatures: Update through 1987". Geophys. Res. Lett. 15: 323–326.**

Dies ist leider nicht im Netz und auch nicht in unserem Archiv.

Momentan ist die Diskussion ja wieder heftig entbrannt. Ich persönlich, als Geologin, sehe die Sache sowieso etwas entspannter. Aber wenn die ganzen Anstrengungen ums CO2 zurückgefahren werden, bedauere ich es doch. Und zwar nicht wegen des Klimawandels, sondern wegen der positiven Nebeneffekte für die Umwelt und die Gesundheit der Menschen, die wir zweifellos innerhalb der letzten 20 Jahre erzielt haben. Regenerative Energien und Energiesparen vermeiden ja auch die in meinen Augen viel schlimmeren Schadstoffe wie Ruß, Kohlenmonoxid, Stickoxide, Schwefeloxide, Quecksilber u.v.m. Und das endliche Erdöl brauchen wir viel dringender für Kunststoffe und andere Produkte. Und das Bewusstsein für Umweltschutz wurde ebenfalls erhöht, wenn auch z.T. - Augen starr aufs CO2- über das Ziel hinausgeschossen wird (E10, Biogas aus 100% Getreide etc.).

Mit freundlichen Grüßen

Petra Ludwig

...zusammen mit diesen beiden Anlagen: Die Seiten 158 und 159 aus DER SPIEGEL 28/1988...

**UMWELT**  
**Schwarzer Blizzard**  
Eine verheerende Dürre sollert Amerika. Getreidefelder, ist die große Trockenheit ein erstes Signal des globalen Treibhauseffekts?  
Der weisse Sauer, Medizinmann von...  
Um Regen für die ausgebrannten Felder und Obstpflanzungen fließt die gläserne Landbevölkerung, nicht nur in Ohio. In 30 von 50 US-Staaten herrscht seit Monaten eine verheerende Dürre. Rund 50 Prozent der Häfer- und Weizenfelder sind noch Sclabung von Experten schon verdorrt; in der Sommerhitze bis zu 40 Grad Celsius, verrotten auch die Mais- und Bäumevöllfelder. Die Ackerbauern sind in Panne und ringen oft um Geld.

**Wassermangel**  
An die 1000 Schiffe mit halber Fracht auf Grund gelassen  
Der kanadische Umweltminister Tom McMillan...  
„Zu lang“, antwortete ihm Norwegens Minister...  
Der US-Wissenschaftler Irving M. Mintzer...  
Pragmatischer Mintzer offerierte in Toronto ein detailliertes Rettungsprogramm...  
Durch ein „Mix“ von Steuern, Subventionen...  
158

The New York Times  
24. Juni 1988

## Global Warming Has Begun, Expert Tells Senate

### Sharp Cut in Burning of Fossil Fuels Is Urged to Bottle Shift in Climate

By PHILIP SHABECOFF  
Special to The New York Times

WASHINGTON, June 23 — The earth has been warmer in the first five months of this year than in any comparable period since measurements began 130 years ago, and the higher temperatures can now be attributed to a long-expected global warming trend linked to pollution, a space agency scientist reported today.

Until now, scientists have been cautious about attributing rising global temperatures of recent years to the predicted global warming caused by pollutants in the atmosphere, known as the "greenhouse effect." But today Dr. James E. Hansen of the National Aeronautics and Space Administration told a Congressional committee that it was 99 percent certain that the warming trend was not a natural variation but was caused by a buildup of carbon dioxide and other artificial gases in the atmosphere.

An Impact Lasting Centuries

Dr. Hansen, a leading expert on climate change, said in an interview that there was no "magic number" that showed when the greenhouse effect was actually starting to cause changes in climate and weather. But he added, "It is time to stop waffling so much and say that the evidence is pretty strong that the greenhouse effect is here."

If Dr. Hansen and other scientists are correct, then humans, by burning of fossil fuels and other activities, have altered the global climate in a manner that will affect life on earth for centuries to come.

Dr. Hansen, director of NASA's Institute for Space Studies in Manhattan, testified before the Senate Energy and Natural Resources Committee.

Some Dispute Link

He and other scientists testifying before the Senate panel today said that projections of the climate change that is now apparently occurring mean that the Southeastern and Midwestern sections of the United States will be subject to frequent episodes of very high temperatures and drought in the next decade and beyond. But they cautioned that it was not possible to attribute a specific heat wave to the greenhouse effect, given the still limited state of

Continued on Page A14, Column 5.

Temperature in Degrees Fahrenheit

1950-1980 Average

1880 1890 1900 1910 1920 1930 1940 1950 1960 1970 1980 '88

### Global Warming: Greenhouse Effect?

Average global temperatures through the first five months of 1988. As a baseline, scientists use the global average from 1950 to 1980.

Source: James E. Hansen and Sergey Lebedeff

The New York Times/June 24, 1988